

Gewährleistung???

Beitrag von „u.s.mail“ vom 13. Januar 2022 um 12:14

Hallo,

Ich habe mir am 01.04.2021 meinen Touareg 7P bei einem Gebrauchtwagenhändler gekauft inkl. 1 Jahr Gewährleistung. Im August hat die Batterie schlapp gemacht und ich habe die Batterie in der Werkstatt des Händlers wechseln lassen.

Am 28.12.2021 kam ich von der Arbeit zum Auto. Dieses ließ sich nicht mehr öffnen. Hab den ADAC gerufen. Nach etwas über 2 Stunden hat der Mitarbeiter aufgegeben. Egal was er probiert hat, das Auto ließ sich nicht mehr öffnen. Am nächsten Tag hab ich den Händler angerufen bei dem ich das Auto gekauft habe. Der war nicht erreichbar. Also habe ich mein Auto durch den ADAC zum Freundlichen bringen lassen. Die haben dann versucht das Auto zu öffnen, aber ohne Erfolg. Der Freundliche rief mich dann an und meinte die Kostengünstigste Variante wäre es eine Seitenscheibe einzuschlagen. Gesagt, getan. Scheibe eingeschlagen Motorhaube geöffnet und Batterie zum Laden angehängen. Fehlerspeicher ausgelesen! Fehler: Unterspannung

Über Silvester Auto am Ladegerät gelassen. Am 03.01.2022 bekam ich dann vom Freundlichen gesagt, dass die Batterie nicht auf das Auto angelern war und deshalb die Batterie nicht mehr richtig geladen wurde, bis zum Zusammenbruch! Also, neue Scheibe rein, Batterie angelern Fertig!

Am 10.01.2022 hab ich dann endlich den Händler erreicht und ihm die Sachlage erklärt. Hab ihm die Rechnung des Freundlichen geschickt, auf der als Grund für den Schaden das nicht anlernen der Batterie genannt wurde. Nun sagt der Händler, dass es auf die Batterie keine Gewährleistung gibt und sie aus Kulanz 200€ zahlen wollen. Der Rechnungsbetrag liegt aber bei 625€. Habe ich wirklich kein Recht darauf die Rechnung durch den Händler bezahlen zu lassen???

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2022 um 12:24

Servus,

da solltest du dir zunächst mal die Bedingungen der inkludierten Gebrauchtwagenangarantie durchlesen. Oftmals ist es tatsächlich so, dass bestimmte Komponenten ausgenommen sind.

Die Scheibe einzuschlagen war vom Freundlichen vermutlich keine sonderlich schlaue Idee, denn das Fahrzeug lässt sich auch stromlos mit dem Notschlüssel (Bestandteil des Funkschlüssels) rein mechanisch über das Schloss an der Fahrertür öffnen.

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2022 um 12:35

Kleiner Nachtrag noch zum Tausch den Batterie.

Zitat: (Quelle Reparaturleitfaden, Elektrische Anlage Touareg)

5.2 Batteriedaten anpassen

Nach dem Einbau einer neuen Starterbatterie müssen die Batteriedaten der neuen Batterie in das Steuergerät für Diagnose-Interface für Datenbus eingetragen werden. [...]

Das hat schlichtweg den Sinn, dass das Lade- und Lastmanagement die Kapazität der neuen Batterie kennen muss, um die richtigen Kalkulationen in Bezug auf die jeweils zur Verfügung stehende Restkapazität vorzunehmen.

Grüße

Robert

Beitrag von „u.s.mail“ vom 13. Januar 2022 um 13:20

Hallo Robert,

Das Fahrzeug ließ sich mit dem Notschlüssel nicht öffnen. Das hat der ADAC probiert und der Freundliche auch. Mir wurde das so erklärt: Das Auto hat eine Safe Verriegelung. Diese war wohl aktiv, als die Batterie das Zeitliche segnete. Es wurde auch versucht die Tür mit Hilfe von Luftkissen etwas zu öffnen und von innen mit einem Draht zu öffnen. Kein Erfolg!

Selbst wenn auf die Batterie keine Gewährleistung gewährt wird, so wurde das Problem ja durch das nicht anlernen der neuen Batterie erzeugt. Da ich die Batterie ja in der Werkstatt des

Händlers tauschen lassen musst, sollte doch auf den Einbau eine Gewährleistung sein. Und da diese ja fehlerhaft war müsste ich doch Anspruch auf Schadensersatz haben, oder bin ich da falsch gepolt?

LG Uwe

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Januar 2022 um 13:54

Welche Batterie wurde dann da verbaut? Wenn beim T2 eine ähnlich Batterie (Ah) verbaut wurde, dann kann man sich das Anlernen ersparen. Oder wurde aus Kostengründen eine deutlich kleinere Batterie genommen?

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2022 um 14:01

Servus Uwe,

es bleibt zu hoffen, dass die Herrschaften den Notschlüssel nach links gedreht haben. Die Safe-Verriegelung hat damit nichts zu tun, auch wenn die aktiv ist, lässt sich das Fahrzeug mit dem Notschlüssel öffnen. Es geht nur etwas schwerer, weil dann rein mechanisch betätigt und man hat schon latent das Gefühl, der Kunststoffschlüssel würde bald nachgeben.

Die Sache mit Luftkissen und Draht ist jedoch aussichtslos, da Türgriff und Betätigungsmechanik dann tatsächlich mechanisch ausgeklinkt sind, der Hebel des Türgriffs geht sozusagen "leer" durch.

Ob das Problem mit der Unterspannung tatsächlich durch das nicht erfolgte Anlernen verursacht wurde, das ist natürlich schwer nachzuweisen. Fakt ist aber, wenn das zugegeben wurde(?), dass der Batterietausch nicht gemäß Anleitung des Herstellers durchgeführt wurde. Die entsprechenden Reparaturanweisungen existieren ja nicht zum Spaß, sondern haben natürlich ihren Sinn.

Eine Rechtsberatung können und dürfen wir auch gar nicht leisten, so was liegt ausschließlich in der Kompetenz entsprechend ausgebildeter Leute. Ich würde das immer erst mit einer entsprechend stichhaltigen Argumentation beim Geschäftspartner versuchen und wenn man sich dort querstellt und du anderer Meinung bist, dann bleibt eben nur der rechtliche Weg über. Da kann dir hier leider auch keiner ein Patentrezept geben, so was sind schlichtweg

Streitfragen.

Grüße

Robert

Beitrag von „u.s.mail“ vom 13. Januar 2022 um 14:08

Hallo Hannes,

die Batterie ist genauso groß (Leistungsdaten) wie die alte. Laut dem Freundlichen muss sie trotzdem angelernt werden. Laut Handlungsanweisung von VW ist das unbedingt zu tun.

Beitrag von „u.s.mail“ vom 13. Januar 2022 um 14:10

Hallo Robert,

der Händler hat sich gerade nochmal gemeldet und will nun die Hälfte des Rechnungsbetrags übernehmen. Ich denke dies ist ein faires Angebot, was ich gedenke anzunehmen.

Vielen Dank für Deine Antworten!

LG Uwe

Beitrag von „coala“ vom 13. Januar 2022 um 14:49

Servus Uwe,

in Anbetracht einiger Unwägbarkeiten bei dieser Sachlage würde ich dies in deinem Falle ebenfalls tun 🙌. Danke, das ist ein ganz gut tragbarer Kompromiss.

Grüße

Robert

Beitrag von „Matze74“ vom 16. Januar 2022 um 10:02

[Zitat von u.s.mail](#)

Der Freundliche rief mich dann an und meinte die Kostengünstigste Variante wäre es eine Seitenscheibe einzuschlagen. Gesagt, getan. Scheibe eingeschlagen

Hallo zusammen,

Wie kommt man als "Fachwerkstatt" auf so eine Idee? 😬

Das Auto lässt sich immer mit Notschlüssel öffnen. Wahrscheinlich hat man nur den Fehler gemacht, wie ich auch beim ersten mal, nicht den Schwerpunkt (wirklich Schwerpunkt) zu überwinden. Dabei hatte ich beim ersten mal wirklich Angst den Schlüssel abzubrechen.

Da das eine rein mechanische Öffnung, die durch nichts verhindert werden kann. Es öffnet auch nur die Fahrertür.

Hat auch nichts mit der Safe Verriegelung zu tun, ist bei mir auch aktiv.

Aber das zeigt einmal mehr das es nichts bedeuten muss wenn man zu VW geht. Das sind keine Götter sondern meistens genau solche Fachidioten wie andere auch.

Deswegen habe ich früher in meiner aktiven Schrauberzeit alles selber gemacht....bis auf wenige Ausnahmen die aus Kostengründen oder Werkzeuggröße nicht zuhause gemacht werden konnten.

Selbst die VW Werkstatt, die ich nach langem suchen gefunden habe, der ich mittlerweile vertraue, weil ich Reparaturen kontrolliert habe, muss beim Thema Touareg, obwohl sie selber welche im Fuhrpark hat, mitunter erst mit VW Rücksprache halten.

Aber zum Thema zurück:

Das Ganze hat auch nichts mit einem Garantiefall von der Batterie zu tun. Sondern schlichtweg ein Arbeitsfehler der Werkstatt. Die muss dafür gerade stehen. Wenn zu belegen ist, dass das Anlernen nicht durchgeführt wurde, wurde ich diesbezüglich mit der Werkstatt verhandeln, und im Notfall meinen Anwalt einschalten.

Da bin ich doch froh, dass ich den Batteriewechsel letztens selber gemacht habe. 😊

Gruß Matthias

Beitrag von „JSFK“ vom 16. Januar 2022 um 11:56

Moin kurze Frage zum Thema .

Muss beim 7L R5 die Batterie auch angelernt werden?

Ich hatte letztens die Batterie getauscht da die Sitze grad beim Sattler waren.

Gruß Jörg

Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2022 um 18:02

[Zitat von JSFK](#)

Moin kurze Frage zum Thema .

Muss beim 7L R5 die Batterie auch angelernt werden? [...]

Beim 7L erfolgt die Bewertung des Ladezustandes noch ausschließlich über eine Spannungsmessung. Ein regelrechtes Anlernen einer neuen Batterie ist dort nicht notwendig, allerdings kann das Bordnetzsteuergerät J519 insofern noch eine gewisse Weile Zicken machen, wenn es vorher - bei einer entladenen Batterie - über das Lastmanagement einzelne Verbraucher abgeschaltet hat.

Die werden allerdings nacheinander wieder ganz automatisch aktiviert, wenn über eine gewisse Zeit die Spannungslage ausreichend ist. Alternativ kann man das auch manuell via VCDS resettet, aber bei dir scheint es ja keine Probleme gegeben zu haben, also dann nicht notwendig.

Grüße

Robert

Beitrag von „IngoM“ vom 16. Januar 2022 um 18:11

Hallo zusammen, muss beim T2 für den Batteriewechsel der Sitz ausgebaut werden (wie auf den Fotos zu sehen) ? Kann der Sitz nicht umgeklappt werden, wie beim T1?

Gruß, Ingo

Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2022 um 18:18

Servus Ingo,

in unserem Bereich "EBA / How to" findet sich auch hier eine komplette Anleitung als PDF, in welcher sämtliche Arbeitsschritte hierzu dokumentiert sind. Ich verlinke dir das mal direkt: [Batterie austauschen](#)

Grüße

Robert

Beitrag von „JSFK“ vom 16. Januar 2022 um 18:55

[Zitat von coala](#)

Beim 7L erfolgt die Bewertung des Ladezustandes noch ausschließlich über eine Spannungsmessung. Ein regelrechtes Anlernen einer neuen Batterie ist dort nicht notwendig, allerdings kann das Bordnetzsteuergerät J519 insofern noch eine gewisse Weile Zicken machen, wenn es vorher - bei einer entladenen Batterie - über das Lastmanagement einzelne Verbraucher abgeschaltet hat.

Die werden allerdings nacheinander wieder ganz automatisch aktiviert, wenn über eine gewisse Zeit die Spannungslage ausreichend ist. Alternativ kann man das auch manuell via VCDS resetten, aber bei dir scheint es ja keine Probleme gegeben zu haben, also dann nicht notwendig.

Grüße

Robert

Danke , nee bei meinem läuft alles super. glücklicherweise.

Gruß Jörg

Beitrag von „Matze74“ vom 19. Januar 2022 um 01:33

[Zitat von IngoM](#)

Hallo zusammen, muss beim T2 für den Batteriewechsel der Sitz ausgebaut werden (wie auf den Fotos zu sehen) ? Kann der Sitz nicht umgeklappt werden, wie beim T1?

Gruß, Ingo

Hallo zusammen,

der Sitz MUSS ausgebaut werden. Ich hatte auch gehofft das es anders geht, war aber nicht.

Ist allerdings eine Sache von "5 Minuten". Da die Verkabelung abgezogen werden muss sollte man für den Seitenairbag die entsprechenden Adapter verwenden.

Meine kamen leider etwas zu spät, deswegen habe ich es dieses mal ohne gemacht. 😊

Gruß Matthias

Beitrag von „NewDriver“ vom 19. Januar 2022 um 19:59

Der Sitz muss nicht raus. Habe im September 2021 meine Batterie vorsorglich gewechselt. Das Ganze nach Anleitung in Coalas Beitrag. Hat alles 1 zu1 gepasst und die neue nicht angelernt, da gleicher Typ.

Alles kein Hexenwerk, nur etwas unhandlich des Gewichts wegen. Frohes Schaffen.

L.G.

Beitrag von „Matze74“ vom 27. Januar 2022 um 18:15

Zitat von NewDriver

Der Sitz muss nicht raus. Habe im September 2021 meine Batterie vorsorglich gewechselt. Das Ganze nach Anleitung in Coalas Beitrag. Hat alles 1 zu1 gepasst und die neue nicht angelernt, da gleicher Typ.

Alles kein Hexenwerk, nur etwas unhandlich des Gewichts wegen. Frohes Schaffen.

L.G.

Hallo zusammen,

ich weiß zwar nicht wie das gehen soll. Bei mir war weder nach vorne noch nach hinten genug Platz. Aber mag irgendwie möglich sein.

Da man den Sitz aber so wie so los schrauben muss, und es dann nur noch ein Handgriff ist den Sitz raus zu heben, macht es die Arbeit mit Sicherheit leichter.....weil man dann alles frei hat.

Das Anlernen spielt laut VCDS Forum und Wiki nicht nur eine Rolle für die Daten, sondern auch dafür, damit das Batteriemanagement die Info hat, das eine neue "intakte" Batterie vorhanden ist.

Gruß Matthias